

Mehr Glöckchen im Wald - Populationsstützende Maßnahmen für die Geburtshelferkröte im Kottenforst bei Bonn

Vortrag auf der Tagung des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien NRW 2021



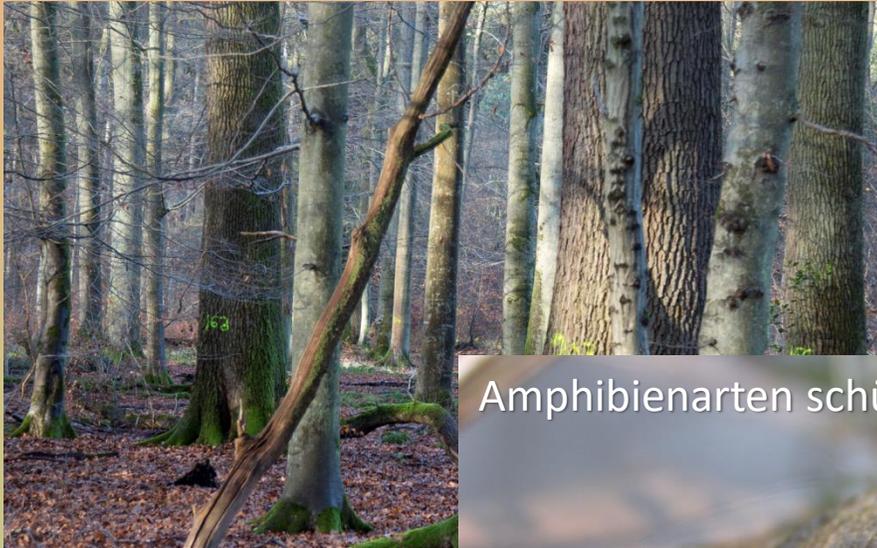
Gliederung

1. Das LIFE-Projekt „Villevälder“
2. Gewässeranlage und -restitution
3. Populationsstärkung Geburtshelferkröte
4. Erfolgskontrolle und Monitoring
5. Ausblick



Das LIFE-Projekt „Villevälder, Wald- und Wasserwelten“

Biotopbäume sichern



Waldlebensräume sichern



Amphibienarten schützen



Wasserhaushalt optimieren



Artenr. Grünland sichern



6. Das LIFE-Projekt „Villevälder, Wald- und Wasserwelten“ – Drei Zielarten



Springfrosch



Kammolch



Geburtshelferkröte

47 neue Projektgewässer geschaffen und 34 in drei Schutzgebieten wiederhergestellt!



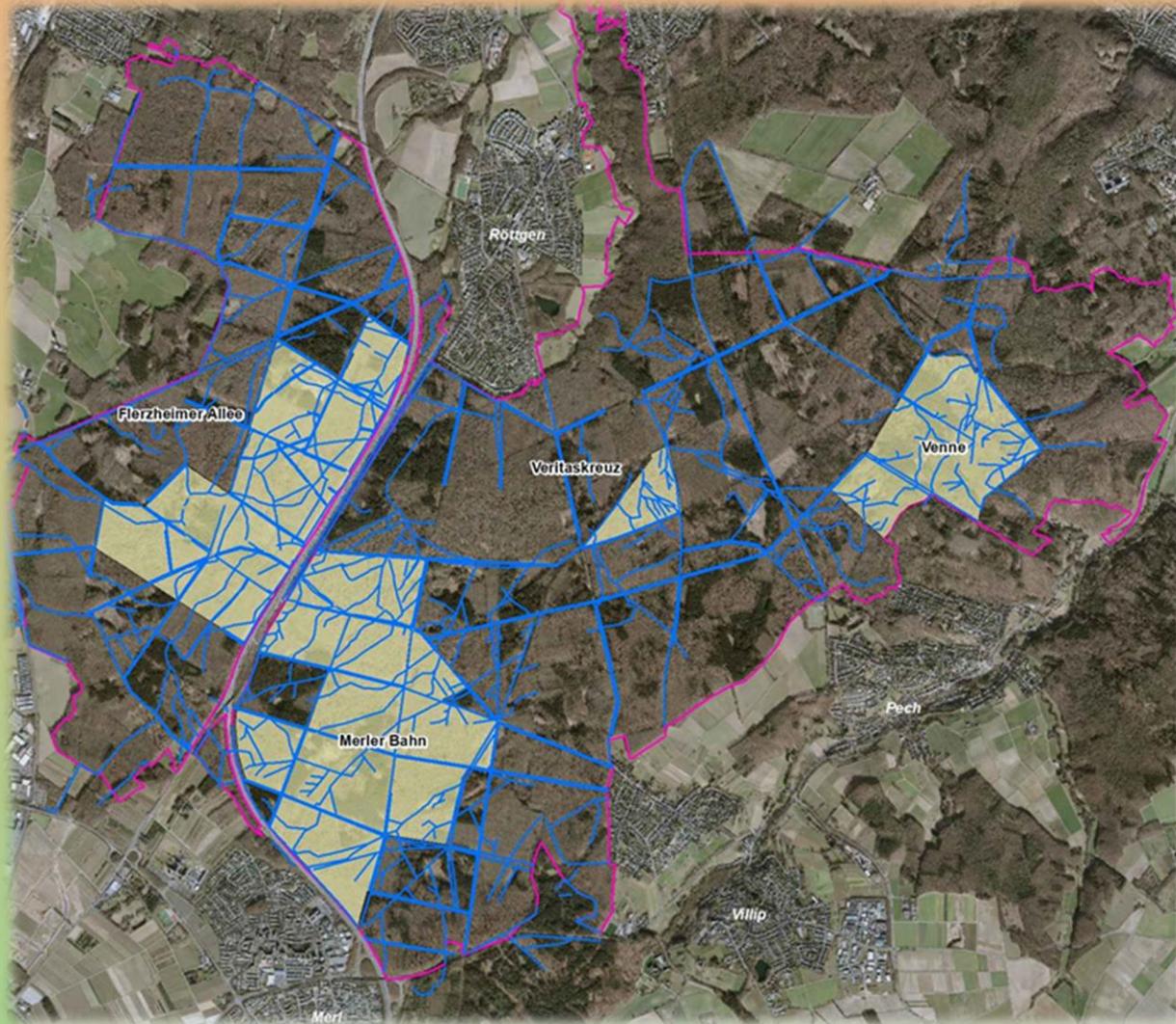
Wiederherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushalt im Kottenforst



Foto: Klaus Striepen



Foto: Klaus Striepen



**Villevälder**

Action C1

Optimierung Wasserhaushalt

FFH-Gebiet Waldreservat Kottenforst



— Entwässerungsgraben
— Aktionsraum
— Natura2000 Gebiet

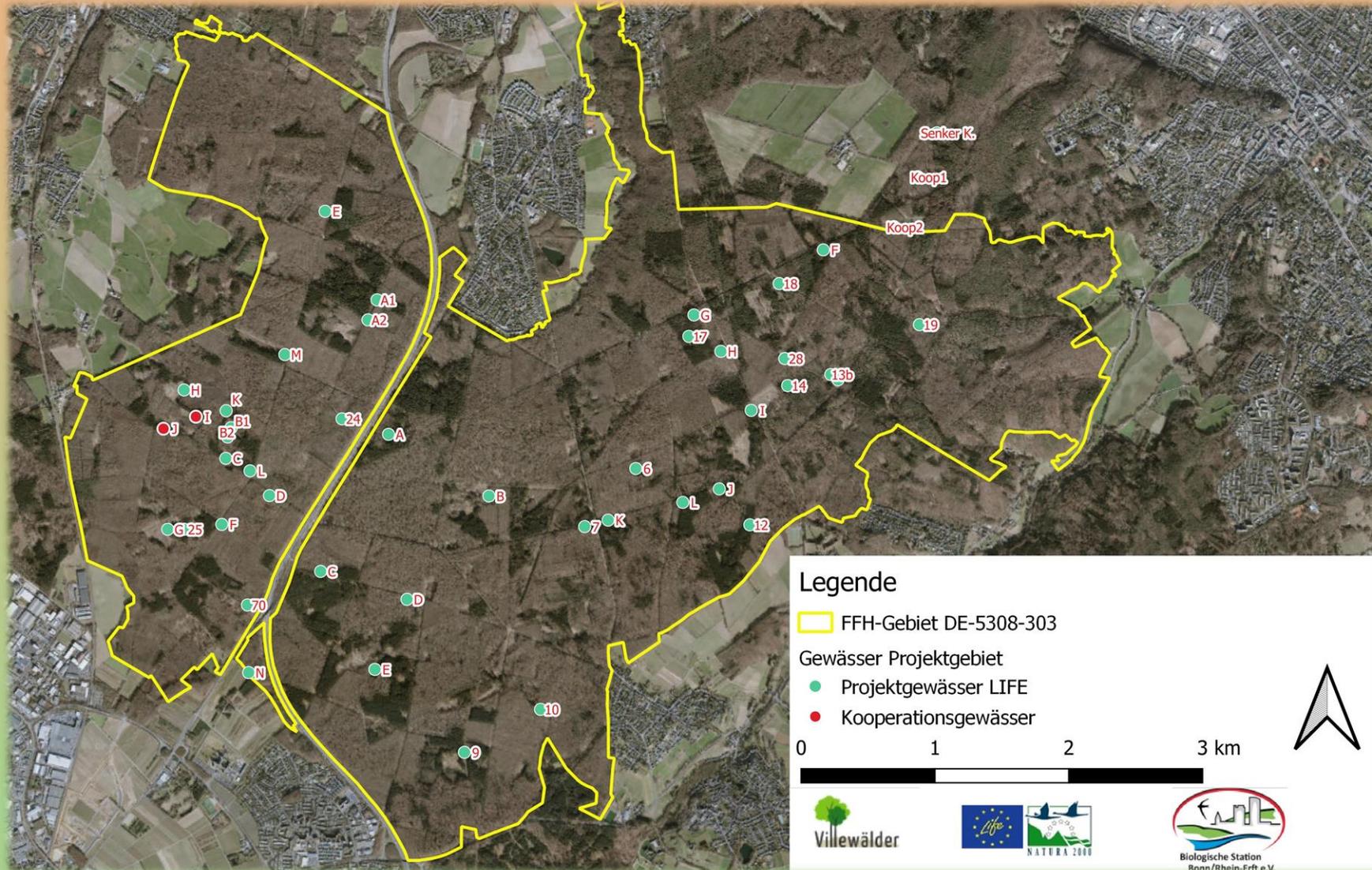
0 0,35 0,7 km
Geobasis NRW



Borkenkäferkalamität – als Chance für Amphibien – Anlage großer Gewässer auf Freiflächen



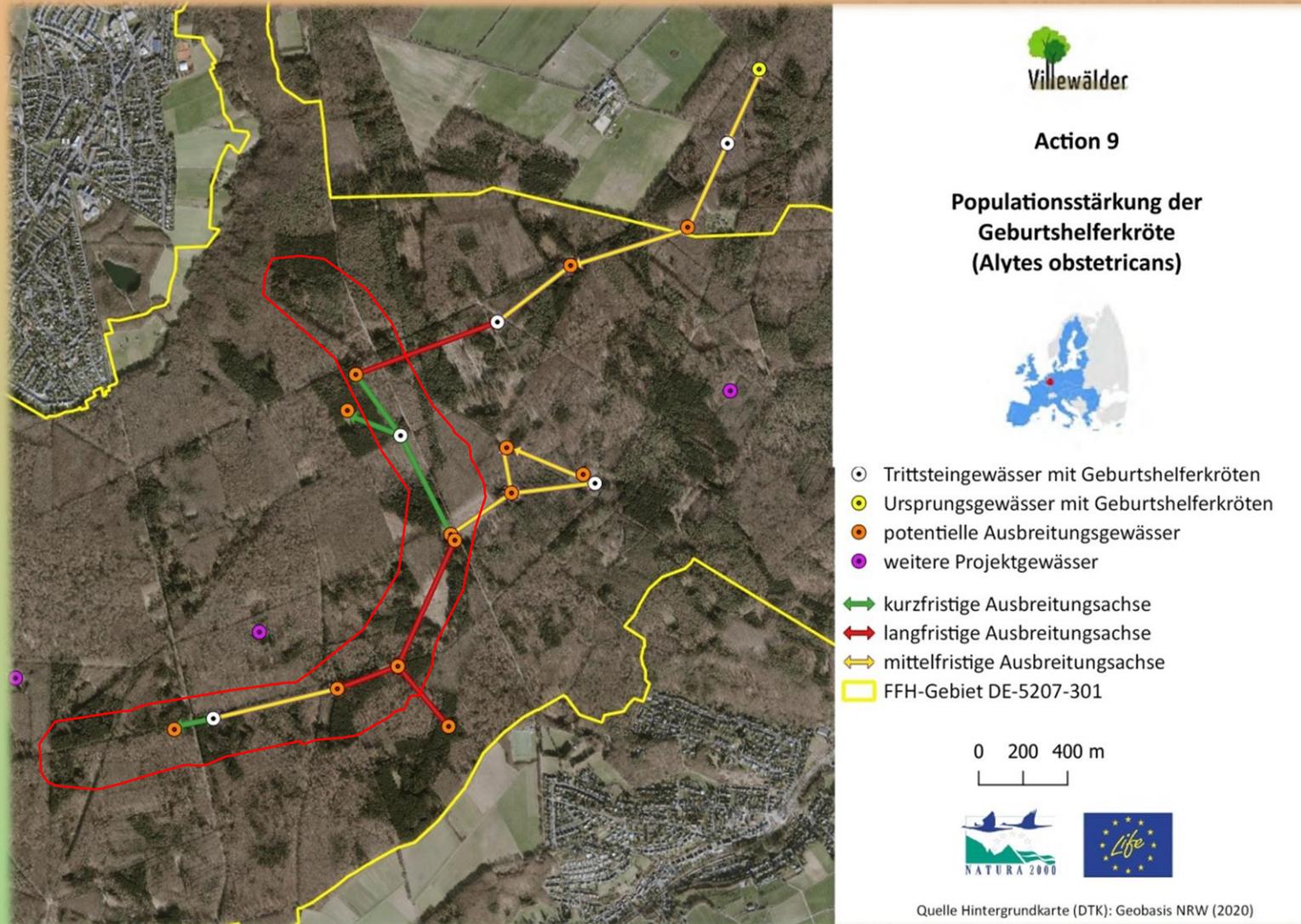
45 Projekt- und Kooperationsgewässer im Kottenforst zwischen 2017 und 2020 neu angelegt oder wiederhergestellt



Gewässeranlage für die Geburtshelferkröte und Modellierung der Landlebensräume



Ziel: Etablierung einer vitalen Geburtshelferpopulation im Zentrum des östlichen Kottenforst. Verkürzen der Wanderdistanzen zwischen den Trittsteingewässern durch Anlage neuer Gewässer.



Gewässer für die Geburtshelferkröte – Restitution des „Ursprungsgewässer“



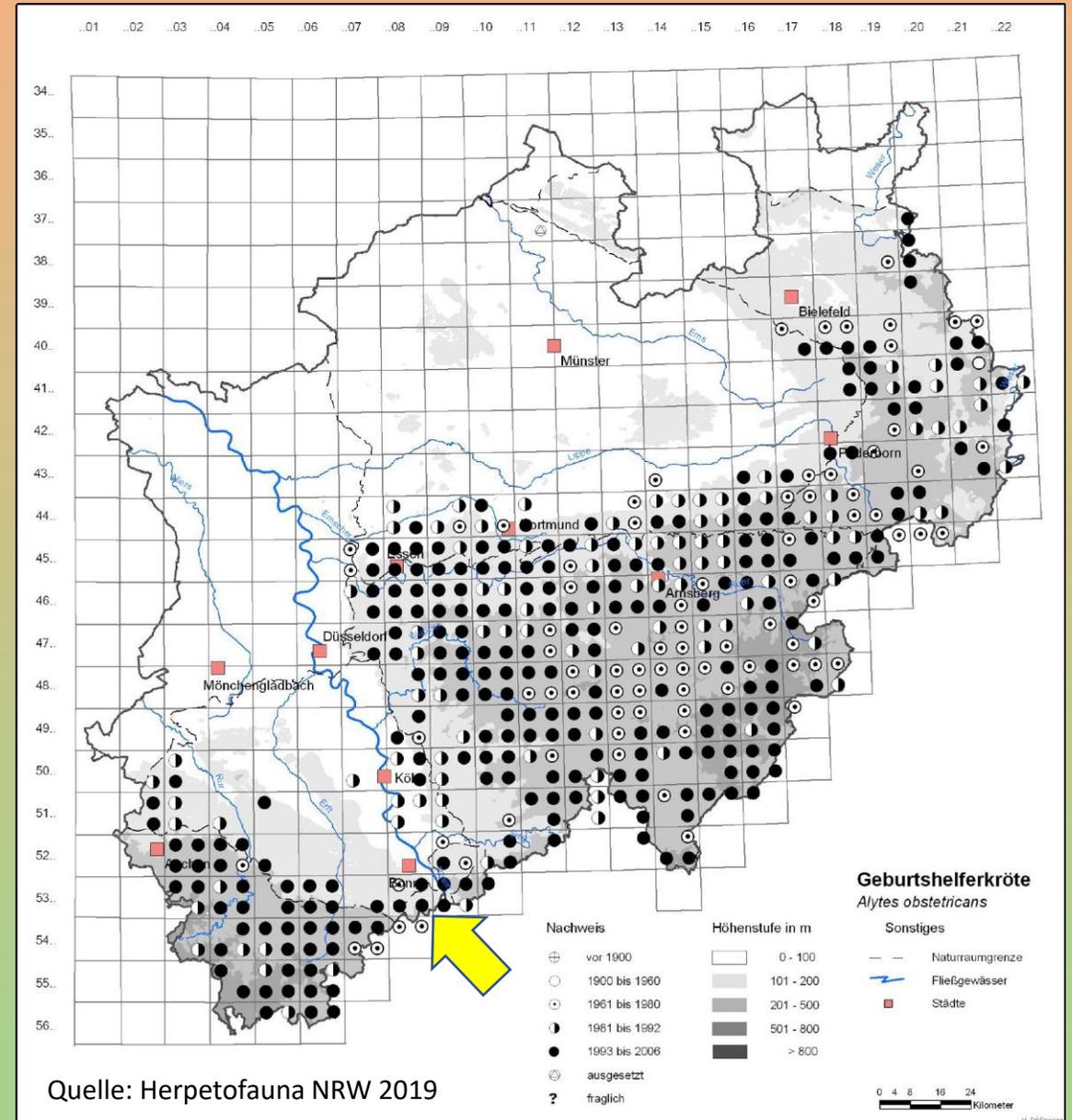
Kurz vor der Maßnahme

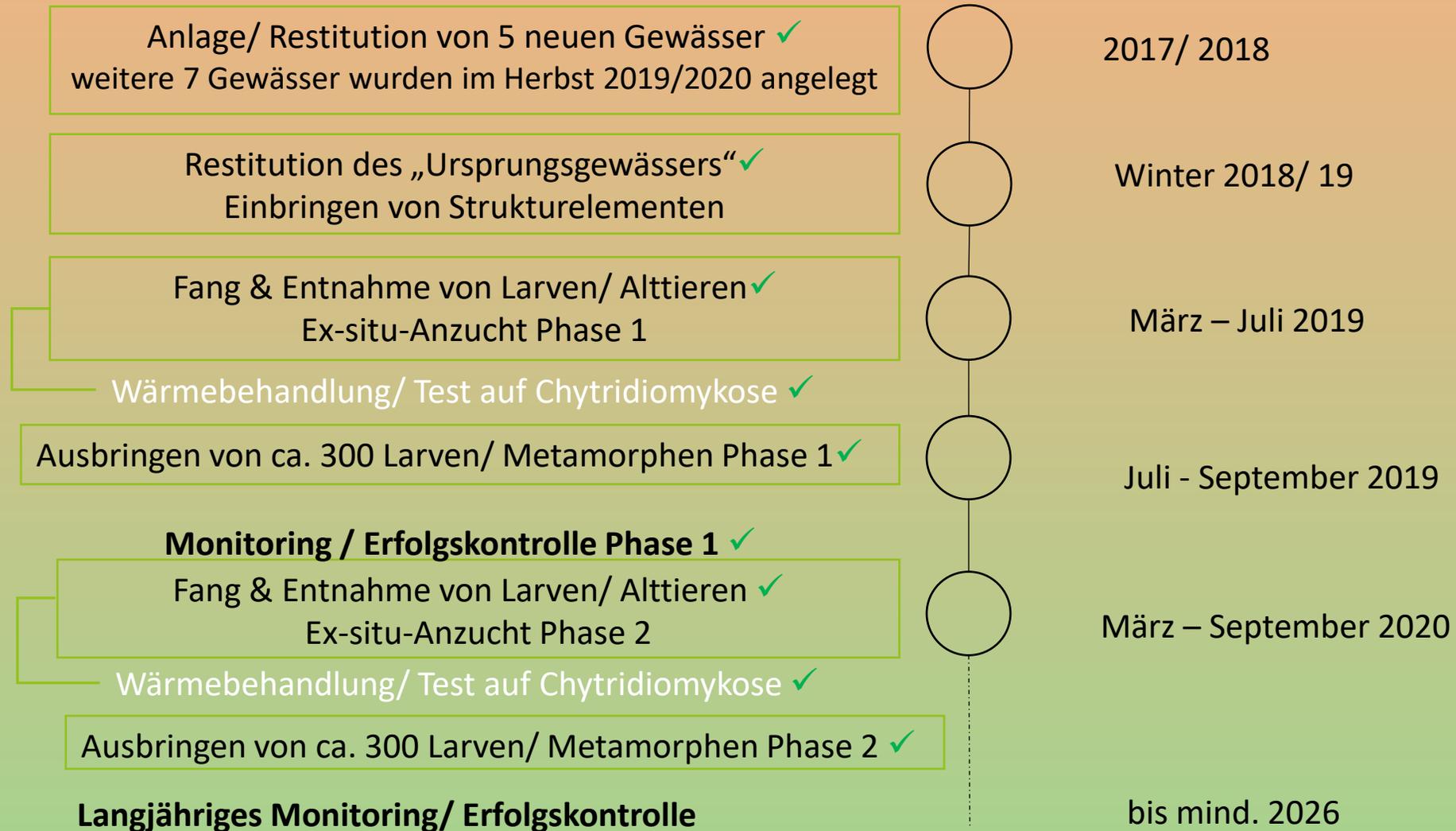


Nach der Maßnahme

Ausschachtung möglichst tief zwischen 80 cm und 1,50 m um ein Durchfrieren der Gewässer zu verhindern.
Bei der Anlage der Gewässer wurde darauf geachtet, dass der Landlebensraum möglichst strukturreich gestaltet wird.
Hierzu wurden vor allem Wurzelstubben und Baumstämme in die umlaufenden Erdwälle eingearbeitet

Geburtshelferkröte (*Alytes obstetricans*)





Beprobung auf Bd und Bsai



Suche nach laichschnurtragenden Männchen

Hälterungseinrichtung Naturschutzzentrum Bruchhausen



Foto: Karin Blumenkamp

Prophylaktische Wärmebehandlung bei 31°C über 40 h und Hälterung in Aquarien

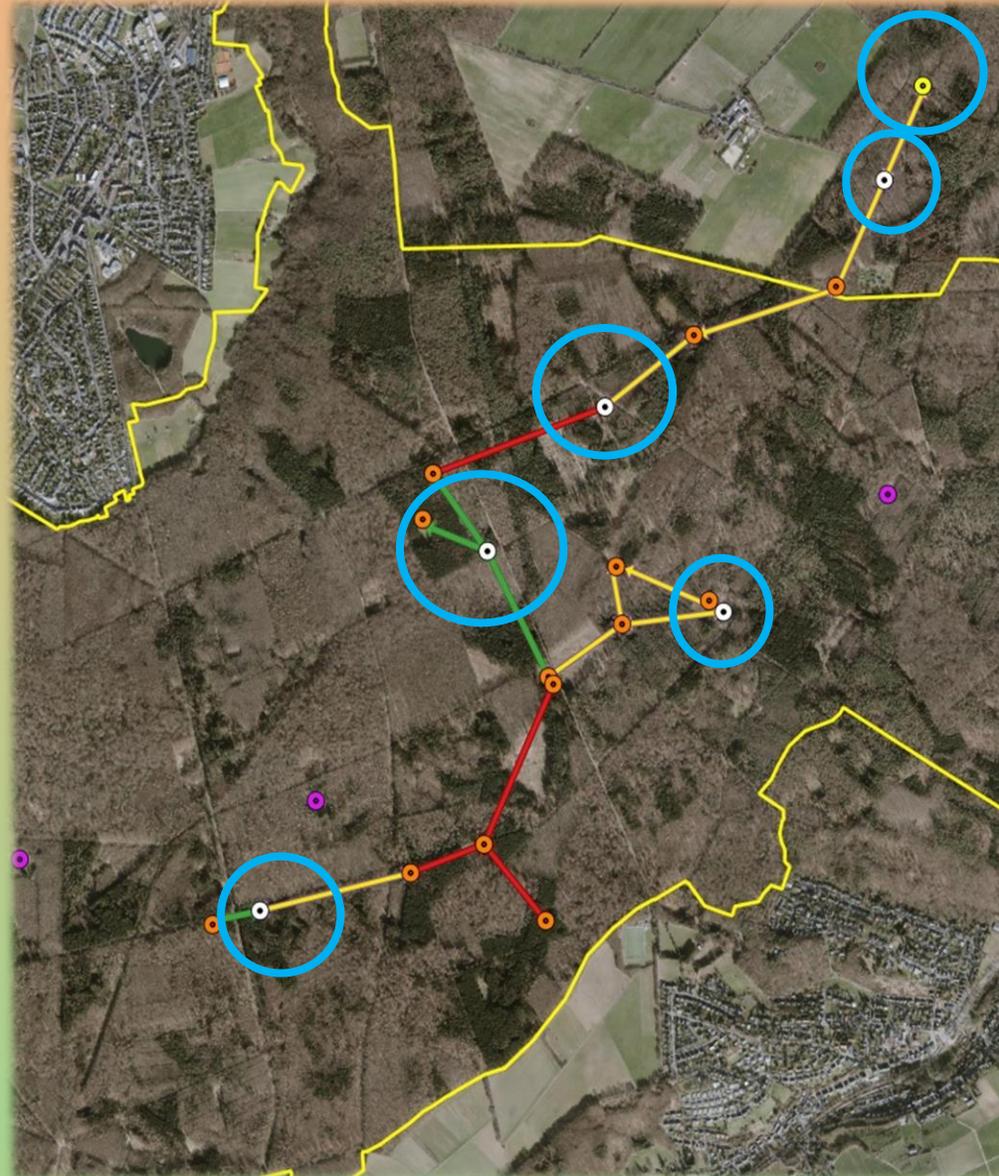


Foto: Karin Blumenkamp

Hälterungsbecken nach der Wärmebehandlung und Pool-Testung auf Bd und Bsal

Bilanz

Ausbringen von 586
Larven und Jungtieren in
6 Projektgewässer




Vilewälder

Action 9

Populationsstärkung der
Geburthshelferkröte
(*Alytes obstetricans*)



- ⊙ Trittsteingewässer mit Geburthshelferkröten
- Ursprungsgewässer mit Geburthshelferkröten
- potentielle Ausbreitungsgewässer
- weitere Projektgewässer
- ↔ kurzfristige Ausbreitungsachse
- ↔ langfristige Ausbreitungsachse
- ↔ mittelfristige Ausbreitungsachse
- ▭ FFH-Gebiet DE-5207-301

0 200 400 m



Quelle Hintergrundkarte (DTK): Geobasis NRW (2020)

Wiederfunde

Larven und
Metamorphlinge 2019 bis
2021



08.11.2021

M. Sc. Naturschutz & Landschaftsökologie Peter Tröltzsch / Dipl. Biologin Anja Greins

18

Ursprungsgewässer Senker Kuhle: Einsatz von 128 Tieren 2019/ 2021 – 4 Rufer 2021 1 Weibchen



Gewässer 18: Einsatz von 131 Tieren 2019/2020 – 2 Rufer 2021



Gewässer Koop 1: Einsatz von 60 Tieren 2019 – 1 Rufer 2021



Gewässer 13a: Einsatz von 85 Tieren 2019 – 1 Rufer 2021



Gewässer H: Einsatz von 70 Tieren 2020 – Wiederfund von 14 Larven 2021



Gewässer K: Einsatz von 112 Tieren 2020 – Wiederfund von 5 Larven 2021



Geburtshelferkröte

2021 Insgesamt
mindestens 9 Tiere an
allen vier Gewässern.
Insgesamt weit
entwickelte Jungtiere
In zwei Gewässern



2021 kein Nachweis auf Reproduktion



- **Freistellen von Gewässern ab 2022**
- **Weiteres Monitoring – 2022 intensive Untersuchungen nach Reproduktion**
- **Aussetzen weiterer Tiere – eigene Zuchtgruppe?**



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Kontakt:

peter.troeltzsch@online.de

Anja.greins@gmail.com